

Mitteilung über die Ergänzung der Musterzulassung Nr. 0532/1008

EMZ-Inhaber: Hermann Liese
Änderung: Einbau der Schalldämpferanlage Liese-R120x150
Muster/Baureihen: Fuji FA 200-160
Geräte-Kennblatt Nr.: 1008

Die Musterzulassung des/der o.a. Musters/Baureihen wird durch folgende Angaben ergänzt:

Der Einbau der o.a. Anlage nach "UMRÜSTANWEISUNG Schalldämpferanlage LIESE-R120x150 für das FLUGZEUG Fuji FA 200, Ausgabe: März 1994, oder jeder späteren Ausgabe, ist für die o.a. Baureihe zugelassen.

~~Die Verträglichkeit dieser Änderung mit anderen zugelassenen Änderungen ist nicht geprüft. Ihre Eignung für das einzelne Luftfahrzeug ist von dessen Änderungs- und Ausrüstungszustand abhängig.~~

Unterlagen sind zu beziehen bei:

Hermann Liese
Truderingerstr. 2
82008 Unterhaching

U M R Ü S T A N W E I S U N G

S C H A L L D Ä M P F E R A N L A G E

L I E S E - R 1 2 0 x 1 5 0

f ü r d a s

F L U G Z E U G F u j i F A - 2 0 0

Kennblatt Nr.: L-1008

Gültig für die Baureihen Fuji FA-200-160

Ausgabe: September 1994

Die Änderung darf erst durchgeführt werden, wenn sich die durchführende Stelle überzeugt hat, daß nicht bereits eine Änderung erfolgt ist, die in Verbindung mit dieser Änderung zu einer Beeinträchtigung der Lufttüchtigkeit des Luftfahrzeuges führen kann.

1. Verzeichnis der gültigen Seiten

Inhalt	Seite	Ausgabe
1. Inhaltsverzeichnis	1	9/94
2. Beschreibung	1	9/94
3. Umrüstanweisung	2	9/94
4. Schwerpunkt und Masse	2	9/94
5. Flughandbuch und Wartungsanweisungen	2 - 3	9/94
6. Einbauzeichnungen	4 - 5	9/94
7. Stückliste	6	9/94

2. Beschreibung:

Der Schalldämpfer LIESE-R120x150 für das Flugzeug Fuji FA-200-160 besteht aus zwei erweiterten Endrohren, in denen jeweils ein Dämmelement mit der Typenbezeichnung LIESE R74x8x100 verschraubt ist.

Bei der Fuji FA-200 werden jeweils die vorderen und hinteren Zylinder zu einem Abgasrohr links und rechts zusammengeführt. Nach der Zusammenführung ist die Abgasanlage links und rechts jeweils durch ein Kugelgelenk mit der restlichen Abgasanlage verbunden.

Die restliche Abgasanlage nach dem Kugelgelenk besteht jeweils aus einem erweiterten Querschnitt von 200 mm Länge mit integriertem Schalldämpfer und einem daran anschließenden Endrohren von ca. 300 mm Länge.

Für den Umbau werden die Endrohre nach dem erweiterten Querschnitt abgetrennt und durch durch neue Endrohre mit eingeschraubten Schalldämpfern ersetzt.

Die neuen Endrohre zur Aufnahme der Schalldämpfer werden mit der verbliebenen Originalabgasanlage nach einem anerkannten Verfahren schutzgasverschweißt.

Die notwendigen Schweißarbeiten müssen von einem Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden.

Die modifizierte Abgasanlage ist in Höhe der eingebauten Dämmelemente zu Wartungs- oder Inspektionszwecken demontierbar.

Die Lage der Aufhängepunkte zum Befestigen der jeweils zwei Federn zum Brandspant bleibt durch den Umbau unverändert.

Das gesamte Mehrgewicht der geänderten Abgasanlage beträgt 1.2 Kg mit einem Hebelarm von 132.0 cm.

3. Umrüstanweisung:

1. Untere Triebwerksverkleidung abnehmen.
3. Nach Lösen des Wärmetauschermantels auf der linken Seite beide Endrohre durch Lösen der Kugelgelenkverbindung und der Feder-
verbindung zum Brandspant abbauen.
4. Abgasrohre an der auf der Übersichtszeichnung markierten Trenn-
stelle abtrennen.
5. Den Schalldämpfermantel (Teil 2) mit der verbliebenen Abgasan-
lage unter Anwendung eines anerkannten Verfahrens (WIG)
verschweißen. Links und rechts. Auf die spiegelbildliche Lage der
Aufhängung achten.
6. Die Schalldämmelemente (Teil 1) und die Endrohre (Teil 3) mit
jeweils 8 Metallstoppmuttern und Zahnscheiben (Teile 4 und 5)
befestigen.
7. Abgasanlage links und rechts am Kugelgelenk und an den jeweils
2 Federn am Brandspant unter Verwendung neuer Stoppmuttern wieder
montieren.
8. Mantel des Wärmetauschers montieren.
9. Untere Triebwerksverkleidung montieren.
10. Standlauf durchführen.
11. Schalldämpfer unter Zusatzausrüstung im Ausrüstungsverzeichnis
mit 1.2 Kg bei Station 1320 mm eintragen.
12. Durchführung der Umrüstung prüfen und im Bordbuch bestätigen.

4. Schwerpunkt und Masse:

Auf Grund des geringen Mehrgewichtes von 1.2 Kg und der vernachlässig-
baren Schwerpunktsverschiebung ist keine neue Schwerpunktwägung und
keine Änderung des Wägeberichtes erforderlich.

5. Flughandbuch und Wartungsanweisungen:

Die Umrüstung hat keinen Einfluß auf Flugbetrieb des Flugzeuges
Fuji FA-200-160.

Nach jeweils 200 Betriebsstunden ist, zusätzlich zu den bestehenden
Wartungsvorschriften, eine Sichtprüfung der Dämmelemente durchzuführen.
Anweisung siehe Seite 3.

A N H A G z u m F L U G H A D B U C H D - E . . .
W A R T U N G A W E I S U N G

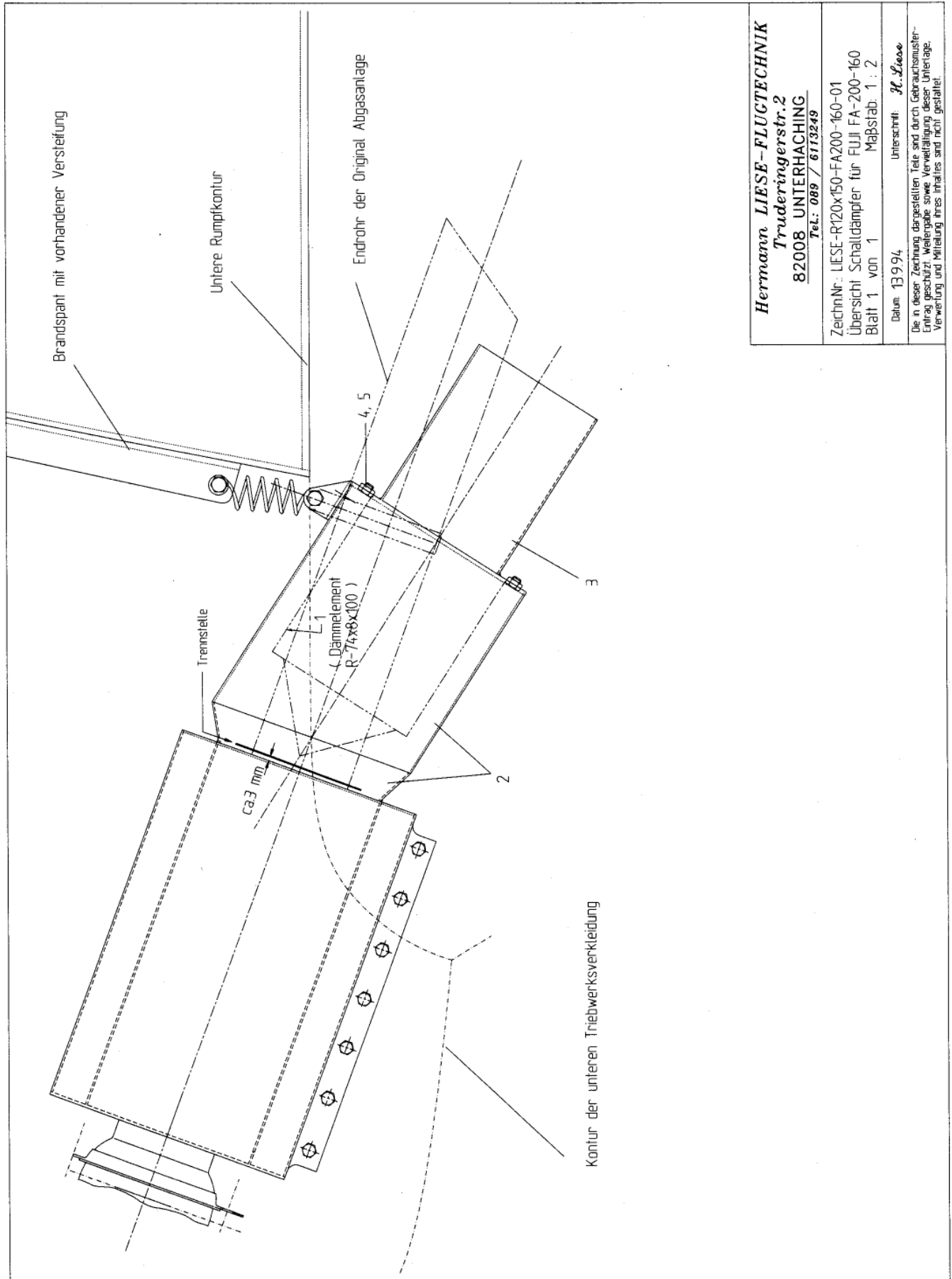
- 1.) Bei allen 200 h Kontrollen ist eine Sichtprüfung der eingebauten Dämmelemente durchzuführen.
 - 1.1.) Deckel der Schalldämpfer durch Lösen der jeweils 8 Schrauben demontieren.
 - 1.2.) Sichtprüfung der Dämmelemente auf Verformungen und Risse.
 - 1.2.1.) Schadhafte Dämmelemente auswechseln.
 - 1.3.) Deckel der Schalldämpfer montieren.

- 2.) Bei Feststellung von Mängeln und zu Beschaffung von Ersatzteilen ist die Firma

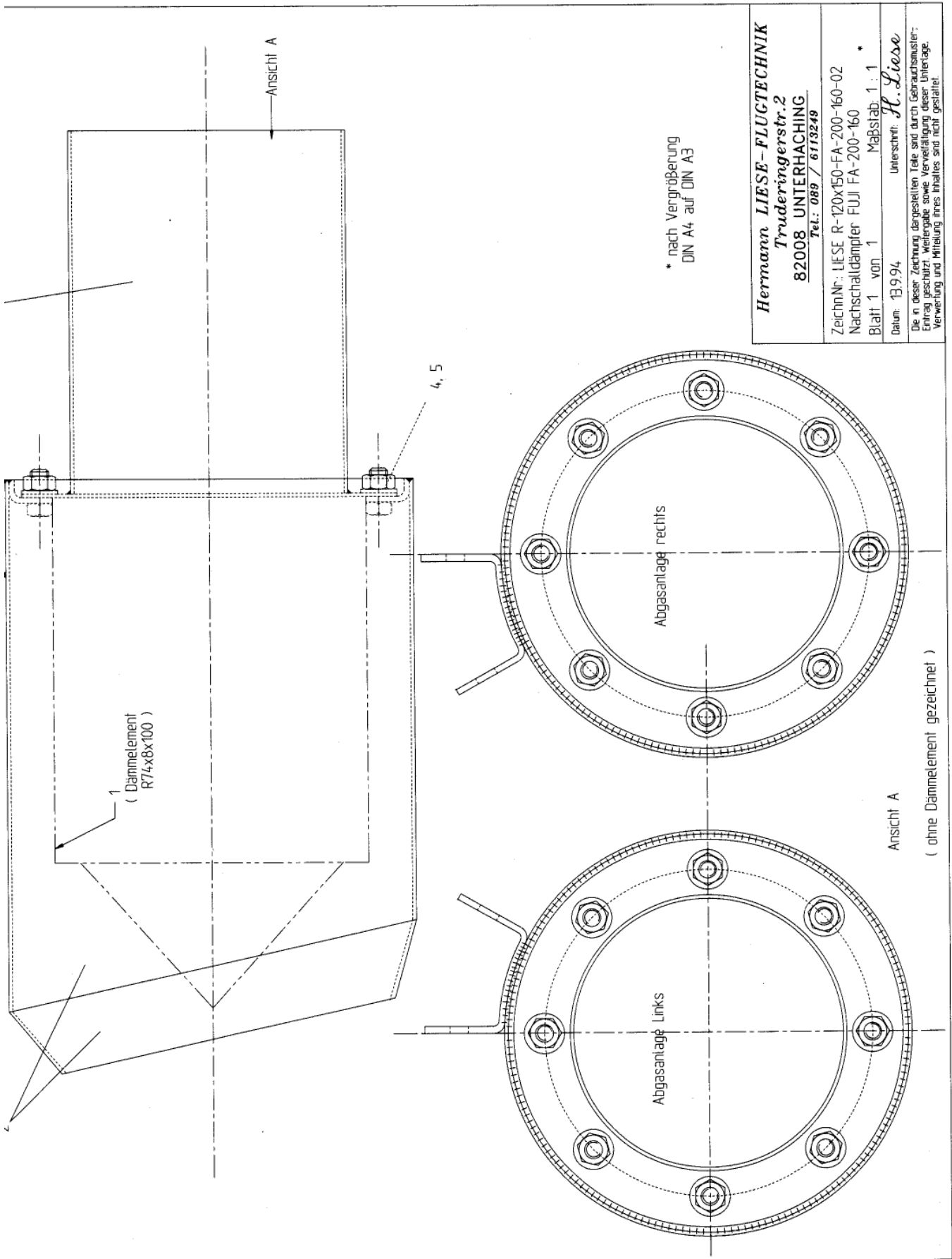
Hermann LIESE FLUGTECHNIK
Truderingerstr. 2
D-82008 UNTERHACHING
Tel/Fax 089 6113249

zu benachrichtigen.

6. Einbauzeichnungen:



Hermann LIESE-FLUGTECHNIK Truderingerstr.2 82008 UNTERHACHING Tel.: 089 / 6113249	
Zeich.Nr.: LIESE-R120x150-FA200-160-01 Übersicht Schalldämpfer für FUJI FA-200-160 Blatt 1 von 1 Maßstab: 1 : 2	
Datum: 13.9.94	Unterschrift: <i>H. Liese</i>
Die in dieser Zeichnung dargestellten Teile sind durch Gebrauchsmuster- Eintrag geschützt. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet.	



Hermann LIESE-FLUGTECHNIK
 Truderingerstr.2
 82008 UNTERHACHING
 Tel.: 089 / 6113249

Zeichn.Nr.: LIESE R-120x150-FA-200-160-02
 Nachschalldämpfer FUJI FA-200-160
 Blatt 1 von 1 Maßstab: 1 : 1 *

Datum: 13.9.94 Unterschrift: *H. Liese*

Die in dieser Zeichnung dargestellten Teile sind durch Gebrauchsmuster-
 Eintrag geschützt. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen,
 Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet.

Ansicht A
 (ohne Dämmelement gezeichnet)